



Breitensportförderkonzept Triathlon



Member



Member

Sponsor



Inhaltsverzeichnis

1.	AUSGANGSLAGE	3
1.1.	Geschichte des Sports	3
1.2.	Studie «Sport Schweiz»	4
2.	ORGANISATION SWISS TRIATHLON	5
2.1.	Leitbild	5
2.2.	Strategische Ausrichtung im Breitensport	5
2.3.	Organigramm	5
3.	FOUNDATION BEI SWISS TRIATHLON	7
3.1.	Anspruchsgruppen	7
3.2.	Aktuelle Dienstleistungen im Überblick	16
3.3.	Partner	22
3.4.	SWOT-Analyse	24
4.	BREITENSPORENTWICKLUNG	26
4.1.	Strategie Breitensport von Swiss Triathlon	26
4.2.	Ziele 2025-2028	26
5.	UMSETZUNG	27
6.	FAZIT UND AUSBLICK	29

1. AUSGANGSLAGE

Mit dem vorliegenden Breitensportkonzept stellt Swiss Triathlon die strategischen Leitlinien und Massnahmen zur Förderung des Multisports in der Schweiz dar. Dieses Konzept ist ein zentraler Bestandteil der Leistungsvereinbarung zwischen dem Dachverband Swiss Olympic und Swiss Triathlon. Ziel ist es, die Entwicklung des Breitensports systematisch zu fördern und damit die Basis für langfristige sportliche Erfolge zu schaffen.

Das Breitensportförderkonzept orientiert sich am Rahmenkonzept FTEM Schweiz (Foundation, Talent, Elite, Mastery), welches die sportliche Entwicklung von der Grundlagenförderung bis zur Spitzenleistung abbildet. Das vorliegende Konzept ist eng mit dem Leistungssportförderkonzept (2024-2028) abgestimmt und schafft so eine kohärente Verbindung zwischen Breiten- und Spitzensport. Im Zentrum stehen die Athletinnen und Athleten, deren sportliche Entwicklung ganzheitlich gefördert wird - von der Basis bis zur Talentförderung (F2 und F3).

Besonderes Augenmerk wird auf die Einbindung und Unterstützung der Vereine gelegt, da diese eine entscheidende Rolle in der Nachwuchsförderung spielen. Um eine nachhaltige Umsetzung zu gewährleisten, wird das Konzept regelmässig aktualisiert und an die Bedürfnisse aller Zielgruppen angepasst. Dabei soll sichergestellt werden, dass die Inhalte des Konzeptes bei allen relevanten Akteuren – von den Vereinen bis hin zu den ehrenamtlich Tätigen – bekannt und akzeptiert sind.

Die systematische Förderung des Breitensports im Triathlon wird nicht nur die sportliche Basis verbreitern, sondern auch die Begeisterung für den Sport in der Gesellschaft stärken und den Multisport in der Schweiz nachhaltig entwickeln.

Das vorliegende Konzept stellt in Kapitel 2 die Organisation Swiss Triathlon vor. Kapitel 3 fokussiert auf die aktuelle Situation im Bereich Foundation bei Swiss Triathlon, indem die Anspruchsgruppen beleuchtet, die aktuellen Dienstleistungen kritisch beurteilt, die wichtigsten Partner des Verbandes aufgezeigt und eine SWOT-Analyse durchgeführt werden. In Kapitel 4 wird die Breitensportvision beschrieben und in Kapitel 5 werden konkrete Massnahmen in der Breitensportentwicklung erläutert, bevor abschliessend ein Fazit gezogen wird.

1.1. GESCHICHTE DES SPORTS

Im Vergleich zu vielen traditionellen Sportarten ist Triathlon eine junge Sportart, deren Popularität in den letzten Jahrzehnten rasant zugenommen hat.

Die Geschichte des Triathlons, wie wir ihn heute kennen, begann Anfang der 1970er Jahre, als am 25. September 1974 im kalifornischen San Diego der erste moderne Triathlon ausgetragen wurde. Dieses Ereignis legte den Grundstein für die Entwicklung dieser Sportart, die ab den 1980er Jahren auch in der Schweiz immer mehr Anhänger fand.

Ursprünglich entwickelte sich die Sportart in der Schweiz vor allem durch ambitionierte Breitensportlerinnen und Breitensportler, sogenannte Age Grouper, die als erwachsene Hobbysportler neben Beruf und Familie den Triathlonsport ausübten. Um diesen

Member



Member

Sponsor



Athletinnen und Athleten eine Plattform für Austausch, gemeinsames Training und Wettkämpfe zu bieten, entstanden in der Schweiz die ersten Triathlonvereine.

Erst später rückte die gezielte Nachwuchsförderung in den Vordergrund. Während sich die ersten Verbände vor allem auf den Breitensport konzentrierten, wurde die Bedeutung einer strukturierten und systematischen Nachwuchsarbeit erst nach und nach erkannt. Diese Entwicklung ist bis heute spürbar. So haben erst in den letzten Jahren alle Triathlonvereine ein Kindertraining im Programm.

Swiss Triathlon, der nationale Dachverband, wurde 1985 gegründet und fördert seither die Entwicklung des Triathlonsports sowohl im Breiten- als auch im Leistungssport. Heute ist die Nachwuchsförderung ein zentraler Bestandteil der Verbandsarbeit von Swiss Triathlon mit dem Ziel, den Triathlonsport nachhaltig weiterzuentwickeln und die Basis für zukünftige Erfolge im Leistungssport zu legen. Eine wichtige Zielgruppe sind nach wie vor die ungebundenen und gebundenen Age Grouper. So finanzieren die Age Grouper häufig auch den Nachwuchsbereich in den Verbänden.

1.2. STUDIE «SPORT SCHWEIZ»

Die Studie «Sport Schweiz» ist die umfassendste Erhebung zum Sport- und Bewegungsverhalten der Schweizer Bevölkerung. Sie wird alle sechs Jahre durchgeführt und liefert wertvolle Daten zur Sportaktivität, zu Sportmotiven und -wünschen sowie zur Nutzung der Sportinfrastruktur. In den Studien «Sport Schweiz 2020» und «Sport Schweiz light 2022» wird Triathlon nicht als eigenständige Sportart ausgewiesen. Stattdessen werden die Zahlen auf die Sportarten Schwimmen, Radfahren und Laufen aufgeteilt und als Einzelsportarten betrachtet. Diese drei Grundsportarten sind wesentliche Bestandteile des Bewegungslernens und werden in vielen Bereichen gefördert, um sportliche Grundlagen zu entwickeln. Triathlon verbindet diese drei Grundsportarten zu einer komplexeren, mehrdimensionalen Sportart. Da diese Disziplinen jedoch häufig im Schul- und Breitensport erlernt werden, spielen sie eine wichtige Rolle in der sportlichen Grundausbildung.

2. ORGANISATION SWISS TRIATHLON

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die Organisationsstruktur, das Leitbild sowie die strategische Ausrichtung von Swiss Triathlon und zeigt auf, wie der Verband mit klaren Grundwerten, einer zielgerichteten Strategie und einer durchdachten Organisation die Förderung des Multisports in der Schweiz vorantreibt.

2.1. LEITBILD

Zweck (Auszug aus den Statuten)

Swiss Triathlon ist der Schweizerische Fachverband für Ausdauer-Multisportarten wie Triathlon, Duathlon, Aquathlon, Winter Triathlon, Para- und Special Triathlon und alle weiteren multidisziplinären Ausdauersportarten, die unter dem Begriff Triathlon zusammengefasst sind. Swiss Triathlon ist Mitglied von World Triathlon, von Europe Triathlon und von Swiss Olympic

Swiss Triathlon bezweckt die Förderung des Triathlons in der Schweiz als Breiten- und Leistungssport. Er gewährleistet einen kontrollierten Wettkampfbetrieb im Rahmen seiner Reglemente und der Bestimmungen der internationalen Fachverbände (World Triathlon und Europe Triathlon) und bietet seinen Mitgliedern sowie weiteren am Triathlon interessierten Organisationen und Personen Dienstleistungen an.

Swiss Triathlon ist politisch und konfessionell unabhängig und stellt die Gleichbehandlung für alle sicher.

2.2. STRATEGISCHE AUSRICHTUNG IM BREITENSPORT

Swiss Triathlon sieht den Breitensport als eine zentrale Säule ihrer Verbandsstrategie, mit dem Ziel, eine breite Teilnahme am Triathlon zu fördern. Breitensport wird dabei durch zugängliche Wettkampfstrukturen und Angebote für alle Leistungsebenen definiert. Dazu gehören spezielle Programme für Einsteiger, Familien, sowie Team- und Staf-felwettkämpfe. Die Förderung des Breitensports zielt darauf ab, den Sport sicher und fair für alle zu gestalten und dadurch eine breite Basis von Athletinnen und Athleten anzusprechen.

Der Verband fördert die Verbandssportarten im Breitensport durch attraktive Angebote und aktive Öffentlichkeitsarbeit bei allen Altersgruppen. Der Gewinnung neuer Zielgruppen (u.a. Senioren, Sportlerinnen und Sportler von Einzeldisziplinen) wird grosse Bedeutung zugemessen. Durch geschickte Vernetzung werden Synergien auf allen Ebenen und in allen Sparten des Breitensports genutzt, um potenzielle Neumitglieder anzusprechen.

2.3. ORGANIGRAMM

Das nachfolgende Organigramm stellt die aktuelle Aufbauorganisation von Swiss Triathlon grafisch dar.

Member

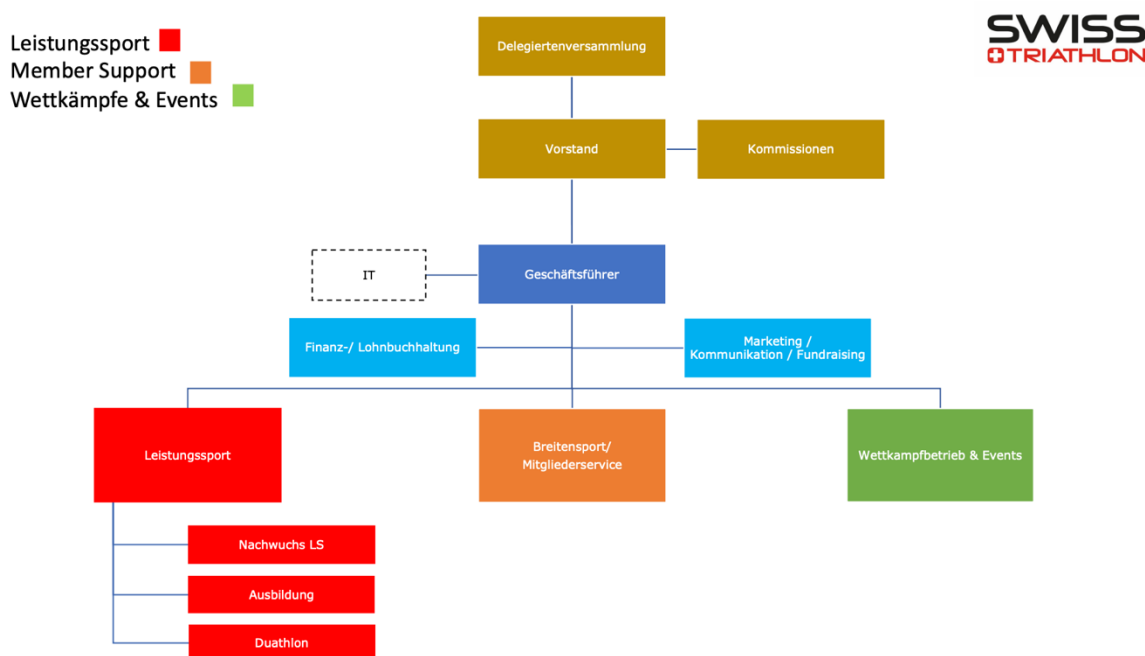


Sponsor



Der Breitensport ist ein zentraler Bereich von Swiss Triathlon und umfasst sowohl die Förderung des Breitensports als auch die Unterstützung der Mitglieder (Einzelpersonen und Clubs). Gemäss Organigramm ist der Geschäftsführer für den Bereich Breitensport verantwortlich. Er trägt die strategische Verantwortung für die Entwicklung und Umsetzung von Massnahmen, die den Multisport einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Der Geschäftsführer wird administrativ von einer Person unterstützt, die den Bereich operativ leitet. Diese Person sorgt für einen reibungslosen Ablauf des Breitensportangebots, indem sie unter anderem die Mitgliederbetreuung koordiniert, Programme plant und verwaltet und die Schnittstellen zu anderen Bereichen wie Marketing und Wettkampfwesen sicherstellt.

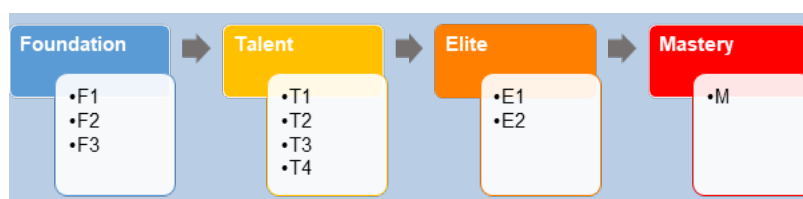
Die organisatorische Verankerung des Breitensports zeigt, dass Swiss Triathlon der Förderung eines aktiven Lebensstils einen hohen Stellenwert beimisst und den Sport nicht nur der Leistungsspitze, sondern der ganzen Gesellschaft zugänglich machen will.



Geschäftssitz	Homepage	Gremien und Kommissionen
Swiss Triathlon Haus des Sports Talgut-Zentrum 27 3063 Ittigen bei Bern	https://swisstriathlon.ch/	https://swisstriathlon.ch/kommissionen/

3. FOUNDATION BEI SWISS TRIATHLON

Der Swiss Triathlon FTEM Athletenweg basiert auf dem Rahmenkonzept FTEM Schweiz. Dieses wurde von Swiss Olympic in Zusammenarbeit mit dem BASPO konzipiert und bildet die Grundlage der Sportförderung in der Schweiz. Der Begriff FTEM setzt sich aus den vier Kernkomponenten «Foundation», «Talent», «Elite» und «Mastery» zusammen. Diese Bereiche lassen sich in zehn unterschiedliche Stufen einteilen und visualisieren den idealen Athletenweg vom Beginn des Sporttreibens bis hin zur Etablierung in der Weltelite oder einem lebenslangen Engagement im Freizeitsport ab. Es zielt darauf ab, Sportlerinnen und Sportler jeden Alters und Leistungsniveaus zu fördern und ihnen eine nachhaltige Perspektive im Sport zu bieten.



Der Bereich «Foundation» bildet den Breitensport im Triathlon und umfasst die Stufen 1 bis 3 und stellt die Basis für ein lebenslanges Sporttreiben, sei es im Breiten- oder im Spitzensport, dar. In diesen Stufen geht es um das spielerische Entdecken und Erlernen von Bewegungs- und Spielformen (F1), das Kennenlernen verschiedener Sportarten (F2) und den Aufbau eines regelmässigen sportlichen Engagements in einer Sportart, unabhängig davon, ob an Wettkämpfen teilgenommen wird oder nicht (F3).

In diesem Kapitel werden die Fördermassnahmen in den Bereichen F2 und F3 beschrieben, da Swiss Triathlon auf der Stufe F1 keine Trägerrolle übernimmt.

Die Stufen T1 bis M sind im Leistungssportförderkonzept abgebildet.

3.1. ANSPRUCHSGRUPPEN

Im Bereich Foundation des FTEM-Modells spricht Swiss Triathlon verschiedene Anspruchsgruppen mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Zielen und Anforderungen an. Dazu gehören sowohl Kinder und Jugendliche, die spielerisch an den Sport herangeführt werden, als auch Erwachsene, die im organisierten Vereinsumfeld oder im ungebundenen Breitensport aktiv sind. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die unterschiedlichen Anspruchsgruppen.

Tabelle 1

Kinder und Jugendliche

Anspruchsgruppe	F-Phase	Beschreibung	Zielsetzung <i>Welches Endergebnis möchte Swiss Triathlon mit dieser Gruppe erreichen?</i>	Strategien <i>Mit welchem übergeordneten Weg soll Zielsetzung erreicht werden?</i>	Massnahmen <i>Welche konkreten Massnahmen ergeben sich der aus Strategie?</i>	Partner	Bewertung <i>Aktuelle Massnahmen und Handlungsoptionen</i>
Kinder , nicht Mitglied	F1, F2	- spielerisch Bewegung entdecken - polysportiv	- kennt die Grundsportarten (Schwimmen, Radfahren, Laufen)	- niederschwelliger Zugang gewährleisten	-	- Schulen	- keine spezifischen Massnahmen
Jugendliche , nicht Mitglied	F2, F3	- (Quer-)Einsteiger suchen neue sportliche Herausforderungen	- Kennenlernen von Multisport - Einstieg Triathlon	- niederschwelliger Zugang gewährleisten	- Schweizerischer Schulsporttag - Durchführung von Schnupperkursen, «Fun-Wettkämpfe» und schulischen Multisport-Tagen.	- Schulen, Vereine	- wichtige Gruppe - Massnahmen bestehen (Fun-Wettkämpfe) bestehen, andere sind in Erarbeitung (Schulsporttag)
Aktive Vereinssporttreibende	F2	- Teilnahme am Vereinstraining steht im Vordergrund - Freude an Bewegung und Erlebnis sind zentral - Geringe Teilnahme an Wettkämpfen	- Lebenslanges Sporttreiben im Multisport ermöglichen - Für Tätigkeit als Trainer / Schiedsrichter gewinnen	- Attraktive Leiterausbildungen - Ausbildung TO resp. TD attraktiv machen	- Ausbildung zu TO oder TD - J+S Aus- und Weiterbildungen / Trainerbildung	-	- wichtige Gruppe - bestehende Massnahmen

Member
Sponsor

Leistungsorientierte Kinder und Jugendliche	F3	- Interesse an regelmässigen sportlichen Aktivitäten	- Aufbau von sportartspezifischen Grundlagen - Basis schaffen für erfolgreichen Nachwuchs & Übergang in T1	- Qualitatives Trainingsangebot - Wettkampfangebot u.a. zu Sicherungszwecken	- J+S Aus- und Weiterbildungen / Trainerbildung - Regio League Wettkämpfe - Kinder- und Jugendtriathlons	- Vereine, Wettkampfveranstalter	- wichtige Gruppe - Massnahmen bestehen
Familie, nicht Mitglied	F2	- machen gerne zusammen Sport - kennen Grundsportarten & Triathlon	- als Mitglieder gewinnen (Erwachsene als auch Kinder)	- niederschwelliger Zugang gewährleisten - Schaffung kostengünstiger Angebote	- Fun-Wettkämpfe	- Wettkampfveranstalter	- nicht im Hauptfokus - Massnahme besteht
Vereinstrainer	F2, F3	- starke Bindung zum Verein - lebt für den Multi-sport	- als Mitglied behalten - Engagement wertschätzen und fördern	- Rahmenbedingungen für langfristiges Engagement bieten	- J+S Aus- und Weiterbildungen / Trainerbildung - Zertifizierung Ausbildungsclubs		- wichtige Gruppe
Drop-Off Jugendliche	F3	- Trainiert regelmässig - Hat Freude am Sport - Schaffte den Sprung ins Regionalkader nicht (T1) - ist ambitioniert und möchte Wettkämpfe machen	- als Mitglieder halten - Motivation aufrechterhalten	- Passende Wettkämpfe anbieten	- Regio League Wettkämpfe	- Wettkampfveranstalter	- keine spezifischen Massnahmen, ausser Wettkämpfen

Member
Sponsor

Erläuterung zu Tabelle 2 und Tabelle 3: Der Erwerb der Mitgliedschaft bei Swiss Triathlon ist auf zwei Arten möglich. Einerseits wird man Mitglied, wenn man einem Triathlonclub angehört, der Swiss Triathlon angeschlossen ist. In diesem Fall erfolgt die Einbindung in die Verbandsstruktur über den Club, der als Bindeglied zwischen seinen Mitgliedern und Swiss Triathlon fungiert. Andererseits besteht die Möglichkeit einer direkten Mitgliedschaft durch den Kauf eines Jahres-StartPASSes oder eines Tages-StartPASSes. Der StartPASS berechtigt zur Teilnahme an offiziellen Wettkämpfen und Meisterschaften und verbindet die Athletinnen und Athleten direkt mit dem Verband.

Tabelle 2

Erwachsene mit Swiss Triathlon Mitgliedschaft

Anspruchsgruppe	F-Phase	Beschreibung	Zielsetzung <i>Welches Endergebnis möchte Swiss Triathlon mit dieser Gruppe erreichen?</i>	Strategien <i>Mit welchem übergeordneten Weg soll Zielsetzung erreicht werden?</i>	Massnahmen <i>Welche konkreten Massnahmen ergeben sich der aus Strategie?</i>	Partner	Bewertung <i>Aktuelle Massnahmen und Handlungsoptionen</i>
Iron Seeker	F3	- Fokussiert auf Mittel- und Langdistanz - In einem Verein aktiv - Nimmt regelmässig an Wettkämpfen teil (v.a. SM) - setzt auf Ausdauer und persönliche Herausforderungen	- Lebenslanges Sporttreiben im Multisport ermöglichen - Langfristige Bindung als Mitglied - Förderung von Langstreckenwettkämpfen	- Langdistanz stärker in Wettkampfserien integrieren - Präsenz in Mittel- und Langstreckenbereich erhöhen	- Mehr Wettkämpfe über Langdistanz in Wettkampfserien einbinden - Präsenz mit Age Group Coach an 70.3 und Ironman WM	- Wettkampfveranstalter	- nicht im Hauptfokus - grosses Potenzial, da starke Community

Member

Sponsor

Aktive Vereinssport-treibende	F2	- Teilnahme am Vereinstraining steht im Vordergrund - Freude an Bewegung und Erlebnis sind zentral - Keine Teilnahme an Wettkämpfen	- Lebenslanges Sporttreiben im Multisport ermöglichen - Für Tätigkeit als Trainer / Schiedsrichter gewinnen	- Attraktive Leiterausbildungen - Ausbildung TO resp. TD attraktiv machen	- Ausbildung zu TO oder TD - J+S Aus- und Weiterbildungen / Trainerbildung		- wichtige Gruppe - bestehende Massnahmen
Vereins-trainer	F2, F3	- starke Bindung zum Verein - lebt für den Multisport	- als Mitglied behalten - Engagement wertschätzen und fördern	- Rahmenbedingungen für langfristiges Engagement bieten	- Trainerbildung		- wichtige Gruppe
Ambition-nierter und Wett-kampfori-enterte Multisport-reibende	F3	- will sich mit anderen messen - persönliche Entwicklung ist wichtig - Strukturiertes Training - Teilnehmende von Wettkämpfen auf <i>nationaler</i> Ebene - Fokus auf Sprint- und/oder Standarddistanz	- Lebenslanges Sporttreiben im Multisport ermöglichen - Förderung von sportlicher Leistung	- Attraktives Wettkampfangebot - Ergänzende Trainingsmöglichkeiten anbieten	- Wettkampfserie Triathlon Serie - Organisation Trainingsweekends und -lager	- Vereine, Wettkampfveranstalter	- wichtige Gruppe - Massnahmen bestehen

Member

Sponsor


Leistungs- und Wettkampforientierte Multisportreibende	F3	- will sich mit anderen messen - persönliche Entwicklung ist wichtig - Strukturiertes Training - Teilnehmende von Wettkämpfen auf <i>nationaler und internationaler</i> Ebene - Fokus auf Sprint- und/oder Standarddistanz	- Lebenslanges Sporttreiben im Multisport ermöglichen - Förderung von sportlicher Leistung	- Möglichkeit bieten an internationalen Meisterschaften teilzunehmen - Attraktives Wettkampfangebot - Ergänzende Trainingsmöglichkeiten anbieten	- Wettkampfserie Triathlon Serie - Organisation Trainingsweekends und -lager - Organisation Delegationen	- Vereine, Wettkampfveranstalter	- wichtige Gruppe - Massnahmen bestehen - Weiterentwicklung erforderlich
Multisport-Dauerbrenner	F3	- ist seit vielen Jahren im Multisport aktiv - kennt Community sehr gut - nimmt auch in fortgeschrittenem Alter an nationalen und internationalen Wettkämpfen teil	- Lebenslange Bindung an den Multisport - Vorbildfunktion für die Community und jüngere Generationen stärken	- als Vorbild für die Community sichtbar machen	- Sichtbarkeit erhöhen durch Storytelling und Porträts - Anerkennung durch Ehrungen	-	- keine spezifischen Massnahmen
Ehemalige Kaderathleten	F3	- Aus Kaderstruktur herausgefallen - Treibt regelmässig Triathlon - Verfügt über umfassendes Wissen und Erfahrung	- Langfristige Bindung an die Triathlon-Community - Wissen und Erfahrung weitergeben lassen	- Gezielte Ansprache zur Übernahme von Funktionen - Integration in Vereins- und Verbandsarbeit	- Angebote zur Ausbildung als Trainer, Funktionär oder Schiedsrichter	- Vereine	- keine spezifischen Massnahmen

Member

Sponsor

Tabelle 3

Erwachsene ohne Swiss Triathlon Mitgliedschaft

Anspruchsgruppe	F-Phase	Beschreibung	Zielsetzung <i>Welches Endergebnis möchte Swiss Triathlon mit dieser Gruppe erreichen?</i>	Strategien <i>Mit welchem übergeordneten Weg soll Zielsetzung erreicht werden?</i>	Massnahmen <i>Welche konkreten Massnahmen ergeben sich der aus Strategie?</i>	Partner	Bewertung <i>Aktuelle Massnahmen und Handlungsoptionen</i>
Quereinsteiger	F2, F3	- neu im Triathlonsport, - kommen mehrheitlich vom Schwimmen, Radfahren oder Laufen - haben sportliche Grundlagen, brauchen Orientierung	- Einstieg erleichtern - Langfristige Bindung an den Multi-sport	- niederschwelliger Zugang gewährleisten - grundlegende Informationen schnell zugänglich machen	- Fun-Wettkämpfe - Informationen auf der Webseite	- Wettkampfveranstalter	- Massnahmen bestehen, jedoch noch viel Potenzial vorhanden
Inklusionsteilnehmende	F3	- Menschen mit besonderen Bedürfnissen - Möchten aus Spass an Wettkämpfen teilnehmen	- Zugang zu angepassten Sportangeboten	- Integration in Wettkampfsystem	- Unified Events, barrierefreie Formate	- Special Olympics Schweiz - Wettkampfveranstalter	- wichtige Gruppe - Massnahmen bestehen sind ausbaufähig

Member
Sponsor

Ambitionierter und Wettkampforientierte Multisportreibende	F3	- will sich mit anderen messen - persönliche Entwicklung ist wichtig - Teilnehmende an Wettkämpfen auf <i>regionaler</i> oder <i>nationaler</i> Ebene	- Lebenslanges Sporttreiben im Multisport ermöglichen - für Wettkämpfe im Rahmen der Triathlon Series begeistern	- niederschwelliger Zugang gewährleisten - Bekanntmachung Triathlon Series	- Triathlon Series ausbauen	- Vereine, Wettkampfveranstalter	- wichtige Gruppe - Massnahmen bestehen
Triathlon-Geniesser	F2, F3	- Polysportiv in Outdooraktivitäten (u.a. in den Grundlagent Sportarten Schwimmen, Laufen, Radfahren) - Unregelmässige Teilnahme an Wettkämpfen - Nicht Mitglied in einem Verein	- als Mitglied gewinnen und binden	- niederschwelliger Zugang gewährleisten	- Fun-Wettkämpfe	- Wettkampfveranstalter	- grosser Wert für Breite, jedoch schwierig langfristig zu binden - keine expliziten Massnahmen
Solo Enduros	F2, F3	- regelmässiges, eigenständiges Training - Fokus auf Mittel- und Langdistanz - Teilnahme an Wettkämpfen	- als Mitglied gewinnen und binden	- als Verband prä-senter sein im Langdistanzbe-reich	- Communityevents ver-anstalten - Schweizer Meisterschaften Langdistanz etablieren	-	- wenige Massnahmen

Member
Sponsor

Nature Movers	F2	- Polysportiv in Outdooraktivitäten (u.a. in den Grundlagesportarten Schwimmen, Laufen, Radfahren) - Sportlich nicht leistungsorientiert - Bewegungs- und Gesundheitsaspekt im Vordergrund	- als Mitglied gewinnen und binden	- Mitgliedervorteile schaffen - niederschwelliger Zugang gewährleisten	-	-	- keine expliziten Massnahmen
----------------------	----	--	--	---	---	---	---

Member



Sponsor



3.2. AKTUELLE DIENSTLEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

Die nachstehende Tabelle zeigt die Aktivitäten und Dienstleistungen von Swiss Triathlon auf nationaler Ebene, die im Bereich Foundation des FTEM-Modells angesiedelt sind. Aufbauend auf den zuvor beschriebenen Anspruchsgruppen werden hier die bestehenden Angebote detailliert dargestellt, um den Triathlonsport einem breiten Publikum zugänglich zu machen, die Teilnahme an Wettkämpfen zu fördern und Veranstalter gezielt zu unterstützen. Die Massnahmen und Programme verdeutlichen den Beitrag von Swiss Triathlon zur Förderung des Breitensports und zur langfristigen Entwicklung einer aktiven Sportkultur.

Swiss Triathlon verfügt im Breitensport über keine spezifischen regionalen oder kantonalen Strukturen. Regionale Angebote entstehen erst ab der Stufe T1 und dienen der gezielten Förderung von Athletinnen und Athleten auf gleichem Niveau. Sie ergänzen fehlende Trainingsmöglichkeiten und werden in Zusammenarbeit mit grösseren Vereinen realisiert. Jedoch nimmt die Wettkampfserie Regio League, die im Bereich F3 des FTEM-Modells angesiedelt ist, die Regionen bereits auf. Die Wettkämpfe werden in den drei Regionen Ost, Mitte und Romandie durchgeführt und schaffen so eine Verbindung zwischen regionalen Angeboten und der Förderung im Breitensport. Weitere Informationen finden sich im Leistungssportförderkonzept.

Im Breitensport erfolgt der Austausch mit den Vereinen vor allem über Formate wie den «Presidents Day» oder direkt bei Wettkämpfen. Der «Presidents Day» ist eine zentrale Plattform für den Dialog zwischen dem Präsidenten von Swiss Triathlon und den Clubpräsidenten. Er findet zweimal jährlich an Wettkämpfen statt, einmal in der Deutschschweiz und einmal in der Romandie. Zudem ist an jedem Wettkampf der Serien immer jemand vom Verband anwesend, um die Anliegen der Vereine direkt aufzunehmen und die Zusammenarbeit zu stärken.

Diese Formate ermöglichen einen regelmässigen Austausch zwischen Swiss Triathlon und den Vereinen und stärken die Vernetzung innerhalb der Schweizer Triathlon-Community, die aktuell rund 80 Vereine umfasst.

Member



Sponsor



Tabelle 4

Aktuelle Dienstleistungen

Bereich	Aktivität	Zielsetzung	F-Phase	Zielerreichung	Optimierung / Weiterführung	Link
Wettkampf	Wettkampfformat «Para friendly»	Inklusion, Zugang zum Triathlonsport für Menschen mit Behinderung ermöglichen (bspw. separate Wechselzonen mit mehr Platz, geeigneter Schwimmausstieg)	F3		- aktive Veranstaltungspartner vorhanden - weiterführen und ausbauen	https://swisstriathlon.ch/race-calendar/
Wettkampf	Unified Event	Förderung einer inklusiven Gesellschaft gemäss der UN-Behindertenrechtskonvention. Ermöglichung der aktiven Teilnahme von Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder Behinderungen.	F3		- aktive Veranstaltungspartner vorhanden - Projekt steht noch am Anfang - weiterführen und ausbauen	https://swisstriathlon.ch/race-calendar/
Wettkampf	Fun-Wettkämpfe (Fun Kampagne)	Förderung von Spass und Bewegung, niedrigschwelliger Zugang zum Multisport	F2		- aktive Veranstaltungspartner vorhanden - weitere attraktive Formate (bspw. mit SUP) pushen - weiterführen und ausbauen	https://swisstriathlon.ch/funathlon-2/
Wettkampf	Wettkampfformat «Women friendly»	Förderung der Teilnahme von Frauen im Multisport; separate Starts und Bereich in Wechselzonen und Unterstützung durch weibliche Offizielle	F2		- aktive Veranstaltungspartner vorhanden - weiterführen und ausbauen	https://swisstriathlon.ch/race-calendar/

Member

Sponsor


Wettkampf	Regio League	Regionale Ausbildungsserie. Vermittlung von Wettkampferfahrung, Vielseitigkeit und Teamgeist durch Multisport-Formate wie Aquathlon, Duathlon und Triathlon sowie Challenges und Staffel-Wettkämpfe in den Regionen Ost, Mitte und Romandie. Regio League 2 dient zur Talentsichtung / Kaderselektion (siehe Leistungssportförderkonzept)	F3 – T1		- etabliertes Format im Nachwuchsbereich - funktioniert gut - weiterführen - Verbindung zwischen F3 und T1 auf dem Athletenweg	https://swisstriath-lon.ch/regio-league-2/ und https://swisstriath-lon.ch/race-calendar/
Wettkampf	Youth League	Nationale Wettkampfsreihe zur Förderung von 14- bis 17-Jährigen im Bereich F3 bis T3. Vermittlung von Wettkampferfahrung, angepasst an die Anforderungen der Elite. Vorbereitung auf internationale Rennen durch doppelte Startmöglichkeiten pro Wettkampftag und altersgerechte Anpassungen.	F3 – T3		- etabliertes Format im Nachwuchsbereich - funktioniert gut - weiterführen - Verbindung zwischen F3 und T-Phase auf dem Athletenweg (siehe Leistungssportförderkonzept)	https://swisstriath-lon.ch/youth-league-2/ und https://swisstriath-lon.ch/race-calendar/
Wettkampf	Triathlon Series	Nationale Wettkampfmöglichkeit für ambitionierte Breitensportler im Triathlon. Punktesystem und Gesamtwertung zur Bindung an den Sport	F3		- etabliertes Format - funktioniert gut - weiterführen	https://swisstriath-lon.ch/triathlon-series-de/ und https://swisstriath-lon.ch/race-calendar/
Wettkampf	Cross League Serie	Nationale Wettkampfmöglichkeit für ambitionierte Breitensportler im Cross Triathlon. Punktesystem und Gesamtwertung zur Bindung an den Sport	F3		- Format 2022 eingeführt - aktuell nur ein Wettkampf (SM) und keine Serie, da zu wenig Teilnehmende	-

Member
Sponsor

Wettkampf	Duathlon Series	Nationale Wettkampfmöglichkeit für ambitionierte Breitensportler im Duathlon. Punktesystem und Gesamtwertung zur Bindung an den Sport	F3		- kleine Serie - weiterführen und ausbauen	https://swisstriathlon.ch/duathlon-series-de/ und https://swisstriathlon.ch/race-calendar/
Wettkampf	Lizenzsystem von Swiss Triathlon	Flexibler und breiter Zugang zu Wettkämpfen durch abgestufte Pässe (Jahres-StartPASS, Tages-StartPASS, EasyPASS, FunPASS). Förderung des Breitensports und langfristige Bindung an den Triathlonsport.	F3		- funktioniert gut - weiterführen	https://swisstriathlon.ch/startpass-2/
Wettkampf	Schweizer Meisterschaften	Auszeichnung der besten Athletinnen und Athleten in verschiedenen Disziplinen (Triathlon (Sprint-, Standard-, Mittel- und Langdistanzen, MR – Club SM), Duathlon, Cross Triathlon, Para Triathlon). Förderung des nationalen Wettkampfsports.	F3		- Multisport ist abgedeckt mit SM in allen Sportarten - Teilnehmerzahlen in gewissen Sportarten (Cross Triathlon) gering - weiterführen und ausbauen	https://swisstriathlon.ch/race-calendar/ und https://swisstriathlon.ch/schweizer-meisterschaften/
Wettkampf	Wettkämpfe ausserhalb des Wettkampfsystems	Niedrigschwellige Wettkampfangebote für Kinder und Jugendliche. Förderung der Teilnahme durch flexible Formate wie Kinder- und Jugendtriathlons. Bsp.: Pho3nix Kids Triathlon oder Open Races ohne Lizenz an Regio League Wettkämpfen	F3		- laufen neben Wettkampfsereien des Verbandes - Austausch ist vorhanden	-

Member

Sponsor


Wettkampf	Unterstützung der Veranstalter	Förderung und Unterstützung von Wettkampfveranstaltern durch spezifische Leistungen (Sachleistungen & fachliches Know-How), um professionelle Organisation sicherzustellen.	F3		- Breiter Leistungskatalog - Zusammenarbeit funktioniert gut - weiterführen	https://swisstriathlon.ch/veranstalter/
Training	Triathlon für Anfängerinnen und Anfänger	Erleichterung des Einstiegs in den Multisport durch umfassende Informationen, Tipps und Trainingspläne für Einsteigerinnen und Einsteiger	F2		- Aktualisierung notwendig - Weiterführung und ausbauen	https://swisstriathlon.ch/triathlon-fuer-anfaengerinnen/
Training	J+S und Trainerausbildung	Qualitätssicherung im Kinder- und Jugendtraining	F2 / F3		- Gut ausgebaut - weiterführen	https://swisstriathlon.ch/jugend-sport/
Training	Label Ausbildungsclubs	Einordnung der Clubs anhand von Kriterien wie Struktur, Trainingsangebot, Anzahl Nachwuchssportler, Leistungsniveau und Trainerqualifikation. Förderung der Nachwuchsarbeit durch Labelvergabe (Gold, Silber, Bronze, Ausbildungsclub) und Bereitstellung von Subventionen zur Qualitätssicherung des Trainingsangebots. Unterstützung durch NWF-Beiträge.	F2 / F3 / T		- Konzept vorhanden - bei Clubs anerkannt - weiterführen - Massnahme zum Übergang von F3 zu T1 gem. FTEM Modell	https://swisstriathlon.ch/wp-content/uploads/2023/06/LA-BEL_2024_2025_DE.pdf und https://swisstriathlon.ch/ausbildungsclubs/
Training	Swiss Triathlon Camp powered by Lubos Bilek	Intensiv-Wochenenden mit Fokus auf Schwimmen und Laufen, geleitet von Age Group Coach. Die Teilnehmer profitieren von professioneller Betreuung und einem auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Programm.	F3		- Organisation in Zusammenarbeit mit Campus Sursee - Teilnehmerzahlen steigen, Bindung der Community - weiterführen	https://shop.sportarena.ch/campus-sursee.ch/courses/temp-late/1881/

Member

Sponsor

Training	Trainingslager	Trainingslager für Multisportler werden gemeinsam mit Elite- und Juniorenathleten durchgeführt. Die Teilnehmer erleben ein National Team Feeling und werden von Swiss Triathlon Trainern professionell betreut.	F3		- Fortführung - Möglichkeit für Zusammenarbeit mit externem Partner wird geprüft	-
Training	Zusammenarbeit der Age Group Coach	Aufbau einer direkten Ansprechperson mit sportwissenschaftlicher Expertise, die Athleten in Camps, Weekends und Delegationen begleitet. Förderung der Bindung an Swiss Triathlon durch professionelle Betreuung und persönliche Unterstützung.	F3		- Projekt steht am Anfang - weiterführen	-
Training	Delegationen	Förderung des National Team Feelings durch Organisation und Unterstützung von Delegationen zu internationalen Wettkämpfen wie EM und WM.	F3		- geringe Teilnehmerzahl - gute Stimmung vor Ort - Abklärung bei Athletinnen und Athleten, welche Bedürfnisse in Bezug auf Betreuung effektiv bestehen	https://swisstriathlon.ch/delegationen-age-group/
Bereichsübergreifend	Ausbildung Schiedsrichter	Das Ziel des Swiss Triathlon Technical Official Ausbildungsprogrammes ist es, qualitativ hochwertige, souveräne und kompetente TOs auszubilden.	F3		- Austausch mit anderen Ländern besteht - Rekrutierung von jungen Schiedsrichtern als Herausforderung - Dokumente des Ausbildungsprogramms veraltet	https://swisstriathlon.ch/technical-official-de/

Member


Member

Sponsor


3.3. PARTNER

Swiss Triathlon arbeitet mit zahlreichen Partnern zusammen, die massgeblich zur Förderung und Entwicklung des Triathlons in der Schweiz beitragen. Diese Partnerschaften unterstützen den Verband sowohl finanziell als auch mit Material und Dienstleistungen. Sie sind unerlässlich für die Durchführung von Wettkämpfen, Trainingsprogrammen und Events im Leistungs- und Breitensport. Neben bestehenden Kooperationen arbeitet Swiss Triathlon daran, Verbindungen zu anderen Sportverbänden der Basissportarten aufzubauen. Ziel ist es, Synergien zwischen Sportarten zu nutzen und den Austausch zu fördern.

Campus Sursee

Der Campus Sursee ist ein wichtiger Partner von Swiss Triathlon und spielt sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport eine zentrale Rolle. Als Standort des Nationalen Leistungszentrums (NLZ) ist der Campus Sursee eine wichtige Drehscheibe für die Förderung von Spitzenathletinnen und -athleten. Hier finden Trainings, Analysen und Massnahmen zur Leistungsoptimierung statt, die für die Entwicklung des Schweizer Triathlon-Nachwuchses und der Elite unerlässlich sind.

Neben dem Leistungssport ist der Campus Sursee auch ein zentraler Ort für den Breitensport. Swiss Triathlon führt dort regelmässig Camps für ambitionierte Breitensportlerinnen und Breitensportler unter der Leitung eines Age Group Coach durch.

Die hochmoderne Infrastruktur des Campus Sursee mit optimalen Trainingsbedingungen und Übernachtungsmöglichkeiten macht ihn zu einem unverzichtbaren Partner für die Gesamtentwicklung des Triathlonsports in der Schweiz.

Jugend+Sport (J+S)

J+S ist das grösste Sportförderprogramm des Bundes und ist ein wichtiger Partner von Swiss Triathlon und unterstützt massgeblich die Breitensportförderung im Bereich Foundation des FTEM-Modells. Im Zentrum stehen die J+S-Coaches, die Kinder und Jugendliche mit qualitativ hochstehenden Trainingsangeboten an den Triathlonsport heranführen. Sie gestalten altersgerechte Programme, fördern die Grundlagen im Schwimmen, Radfahren und Laufen und erkennen das sportliche Potenzial. Ausbildungsclubs melden ihre sportlichen Aktivitäten bei J+S an und profitieren von Subventionen aus der Nutzergruppe 1.

Zudem stärken J+S-Coaches das Vereinsleben, indem sie Vereine bei der Umsetzung von Nachwuchsprogrammen unterstützen. J+S bietet finanzielle Unterstützung und Ausbildungsprogramme an, um die Qualität des Trainings zu sichern.

Durch diese Zusammenarbeit wird der Nachwuchs gestärkt und die Basis für ein langfristiges Engagement im Sport gelegt. J+S ist damit ein unverzichtbarer Partner für die Verankerung von Triathlon im Breitensport.

Member



Sponsor



Partner Wettkampfserien

Burgerstein Vitamine und Sponser Sport Food sind unverzichtbare Partner der verschiedenen Wettkampfserien von Swiss Triathlon. Diese Unternehmen unterstützen die Veranstaltungen finanziell und durch die Bereitstellung von qualitativ hochwertigem Material.

Diese Partnerschaften sind unerlässlich, um ein breites und professionelles Wettkampfangebot in der Schweiz zu gewährleisten und den Multisport auf allen Ebenen zu fördern.

Eine Übersicht ist auf der Webseite zu finden: <https://swisstriathlon.ch/partner-swiss-triathlon-series/>

Sponsoren / Partner

Die Zusammenarbeit mit Sponsoren ist für Schweizer Sportverbände wie Swiss Triathlon von zentraler Bedeutung. Sponsoring ist eine der wichtigsten Einnahmequellen im Schweizer Sport und ermöglicht die Finanzierung von Veranstaltungen, Trainingsprogrammen und Infrastrukturen. Ohne die Unterstützung von Sponsoren wäre die Durchführung vieler Aktivitäten und die Förderung des Sports auf breiter Basis kaum realisierbar.

Swiss Triathlon arbeitet mit einer Vielzahl von Sponsoren zusammen, die in unterschiedlichen Kategorien zur Förderung des Triathlonsports in der Schweiz im Bereich Breiten- und Leistungssport beitragen. Diese Partnerschaften umfassen finanzielle Unterstützung sowie die Bereitstellung von Materialien und Dienstleistungen.

Eine Übersicht ist auf der Webseite zu finden: <https://swisstriathlon.ch/partner/>

Swiss Olympic

Swiss Olympic, die Dachorganisation des Schweizer Sports, ist sowohl im Leistungs- als auch im Breitensport ein zentraler Partner von Swiss Triathlon. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, den Triathlonsport in der Schweiz auf breiter Basis zu fördern und die Bevölkerung zu einem aktiven Lebensstil zu motivieren.

Member



Member

Sponsor



3.4. SWOT-ANALYSE

Die SWOT-Analyse bewertet Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken von Swiss Triathlon, basierend auf Erkenntnissen aus Kapitel 3.2. Sie dient dazu, Potenziale zu nutzen, Herausforderungen zu erkennen und Strategien für die Weiterentwicklung des Verbands zu entwickeln.

Tabelle 5
SWOT-Analyse

Interne Analyse	Umfeld-Entwicklung
Stärken	Chancen
- Gutes internationales Ansehen: Swiss Triathlon hat international anerkannte Athletinnen und Athleten, die als Vorbilder das Verbandsimage stärken. - Professionelle Organisation: Der Verband ist gut organisiert, wodurch eine effiziente Förderung und Unterstützung möglich ist. Zwei Personen betreuen den Breitensport. - Breites Netzwerk von Vereinen: Die Schweiz verfügt über ein starkes Netzwerk und wachsende Triathlonvereine, die den Breitensport fördern. - Gut ausgebildete Trainerinnen und Trainer: Swiss Triathlon investiert in die Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainer. - Breites Wettkampfangebot: Der Verband fördert die Wettkampfstruktur zur Stärkung des Breitensports. - Breitensport ist verankert in Verbandsstrategie	- Wachsende Gesundheitsbewegung: Wachsendes Gesundheitsbewusstsein bietet Potenzial zur Mitgliedergewinnung. - Wachsende Community bietet Potenzial für mehr Sponsorengelder und Förderprogramme. - Weiterentwicklung von Einsteigerprogrammen: Programme für Einsteiger, Kinder und Inklusion können neue Mitglieder gewinnen. - Nutzung digitaler Plattformen: Online-Trainings und Social Media erhöhen Sichtbarkeit und vernetzen die Community. - Verstärkte Zusammenarbeit mit Schulen und Universitäten: Partnerschaften mit Schulen fördern frühzeitige Begeisterung für Triathlon.

Interne Analyse	Umfeld-Entwicklung
Schwächen	Gefahren
- Begrenzte Ressourcen: Swiss Triathlon wird durch begrenzte finanzielle und personelle Ressourcen herausgefordert. - Eingeschränkte Sichtbarkeit in den Medien: Triathlon hat begrenzte Medienpräsenz, was den Bekanntheitsgrad einschränkt. - Hohe Anforderungen an Infrastruktur: Geeignete Trainingsstätten erfordern hohen logistischen und finanziellen Aufwand. - Grosser Teil an Athletinnen und Athleten im ungebundenen Sport - Nicht alle Triathlon-Veranstaltungen gehören dem Verband an	- Konkurrenz durch andere Sportarten: Populäre Sportarten oder Basissportarten (Laufen, Schwimmen, Radfahren) könnten Triathlon verdrängen, bieten aber Chancen durch Abwerbung. - Nachhaltigkeitsherausforderungen: Veranstaltungen und Wettkampfreisen stellen ökologische und soziale Herausforderungen dar, während steigende Anforderungen die Nachhaltigkeit erschweren. - Kostenintensive Ausrüstung: Hohe Ausrüstungskosten, besonders für Anfänger, können abschreckend wirken. - Kostensensible Community: Die kostensensible Community spart bei Lizenzen, investiert aber viel in Ausrüstung. - Coaches ohne Ausbildung: Viele Coaches verkaufen Trainingsprogramme ohne anerkannte Ausbildung – schwer beeinflussbar.

Member



Sponsor



4. BREITENSORTENTWICKLUNG

Die Breitensportentwicklung bei Swiss Triathlon verfolgt das Ziel, den Triathlonsport für ein breites Publikum zugänglich zu machen und die sportliche Basis nachhaltig zu stärken. Um diese Entwicklung gezielt voranzutreiben, werden die Ziele nach der SMART-Methode definiert.

4.1. STRATEGIE BREITENSORT VON SWISS TRIATHLON

Die neue Strategie von Swiss Triathlon für den kommenden Olympiazzyklus (2025–2028) wird an der Delegiertenversammlung im März 2025 vorgestellt und verabschiedet. Die strategische Ausrichtung im Breitensport bleibt weitgehend unverändert im Vergleich zur aktuellen Strategie (2020–2024). Die nachfolgenden Ziele basieren daher auf der aktuellen Verbandsstrategie und werden bei Bedarf angepasst.

4.2. ZIELE 2025-2028

Die definierten Ziele leiten sich aus der Analyse des Bereichs Foundation ab, die auf einer umfassenden Bewertung der Aktivitäten von Swiss Triathlon basiert. Die strategische Ausrichtung im Breitensport dient dabei als zentrale Grundlage. Im Bereich Breitensport wurden für den Zeitraum 2025 bis 2028 folgende Ziele festgelegt:

Tabelle 6

Ziele 2025-2028

Bereich	Ziel	Beschreibung	F-Phase
Sport	1.1.	Sicherung der langfristigen Bindung Jugendlichen an den Multisport durch die Reduktion von Drop-Outs im Übergang von der Regio League zur Youth League	F3-T1
	1.2.	Steigerung der Teilnehmerzahlen bei Delegationen an EM und WM im Multisport	F3
	1.3.	Steigerung der Mitgliederzahlen durch die Weiterentwicklung inklusiver und attraktiver Wettkampfserien	F3
Vereinsunterstützung und -entwicklung	2.1.	Vereine werden mit geeigneten Werkzeugen ausgestattet, um ihr Personal, sowohl Ehrenamtliche als auch Angestellte, effektiv zu managen und nachhaltige Finanzierungsquellen zu erschliessen.	F2-M

5. UMSETZUNG

In diesem Kapitel werden die Massnahmen zur Erreichung der formulierten Ziele aus Kapitel 4 anhand einer Tabelle spezifiziert.

Tabelle 7

Umsetzung Massnahmen

Ziel	Massnahme	Zielgruppe	FTEM-Phase	Verantwortlichkeit	Umsetzung	Controlling	Bemerkungen
1.1.	Schliessung der Lücke im Wettkampfangbot zwischen Regio League und Youth League (Vermeidung Drop-Outs und Strategie zum Übergang von F-Phase in T-Phase)	Leistungsorientierte Kinder und Jugendliche / Drop-Off Jugendliche	F3, T1	Swiss Triathlon, technische Kommission	per Saison 2026	Neue Wettkampfmöglichkeit oder entsprechende Anpassung im Wettkampfbereich	Für 14- bis 15-Jährige gibt es abseits der Youth League kein passendes Rennangebot. Jugendliche ohne Youth-League-Niveau oder elitäre Ambitionen müssen auf kurze Schnupperwettkämpfe ausweichen, die oft wenig attraktiv sind.
1.2.	Einführung eines einfachen und transparenten Selektionskonzepts	Leistungs- und Wettkampforientierte Multisporttreibende / Ambitionierte und Wettkampforientierte Multisporttreibende	F3	Swiss Triathlon	Implementierung 2026	Effektives Datum der Implementierung	Stärkung des Prestiges und Identifikation mit Nationalteam

Member

Sponsor

1.3.	Lehrgang Club Management in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic anbieten	Vorstandsmitglieder, Verantwortliche in Vereinen	F2 bis M	Swiss Triathlon, Breitensport	per Ende 2028	Überprüfung der Teilnehmezahlen	-
2.1.	Förderung der Frauenbeteiligung durch Ausbau und Promotion von «Women-friendly»-Formaten zur Gewinnung neuer Mitglieder.	Ambitionierter und Wettkampforientierte Multisporttreibende, Quereinsteigerinnen, Aktive Vereinssporttreibende	F3	Swiss Triathlon, Wettkämpfe	laufend bis Ende 2028	Analyse von Teilnehmezahlen, Feedback und Mitgliederentwicklung.	bereits leicht steigende Zahlen
	Weiterentwicklung barrierefreier Formate und Para-Triathlons zur Förderung von Inklusion und langfristiger Bindung von Menschen mit Behinderungen.	Inklusionsteilnehmende	F3	Swiss Triathlon, Wettkämpfe	laufend bis Ende 2028	Überprüfung der Teilnehmezahlen	-

Member

Sponsor


6. FAZIT UND AUSBLICK

Das Breitensport-Förderkonzept von Swiss Triathlon bietet einen umfassenden Überblick über die strategischen Ziele und die vielfältigen Aktivitäten des Verbands im Bereich Foundation des FTEM-Modells. Es hebt die Bedeutung des Breitensports für die langfristige Entwicklung des Multisports hervor und legt den Fokus auf die Förderung des Breitensports, wobei spezifische Zielgruppen und deren Bedürfnisse klar definiert werden. Die beschriebenen Massnahmen zielen darauf ab, sowohl neue Mitglieder zu gewinnen als auch bestehende Athletinnen und Athleten langfristig zu binden. Besonders hervorgehoben werden innovative Formate wie die Regio League und Youth League, die den Übergang in den leistungsorientierten Sport erleichtern sollen.

Swiss Triathlon arbeitet eng mit Vereinen und Veranstaltern zusammen, um ein breites Angebot an Trainingsmöglichkeiten, Wettkämpfen und Camps zu schaffen, das den unterschiedlichen Bedürfnissen der Zielgruppen gerecht wird. Gleichzeitig unterstützt der Verband seine Mitglieder mit Weiterbildungs- und Förderprogrammen wie der Ausbildung von Schiedsrichtern oder dem Label-System für Ausbildungsclubs.

Die Inhalte des Breitensport-Förderkonzepts werden an der Delegiertenversammlung im März 2025 präsentiert. Je nach strategischer Ausrichtung des Verbands können Anpassungen vorgenommen werden. Nach der DV wird das Konzept in einer noch zu definierenden Form den Mitgliedern zur Verfügung gestellt, wobei die Kommunikation erst nach der offiziellen Verabschiedung erfolgen wird. Dieses schrittweise Vorgehen stellt sicher, dass das Konzept breit abgestützt und auf die Bedürfnisse der Mitglieder ausgerichtet ist.

Member



Sponsor



Impressum

Herausgeber: Swiss Triathlon, Abteilung Breitensport

Autoren: Sibylle Rüegger, Mattia Gyöngy

Datum: Dezember 2024

Member



Sponsor

